

Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag, den 14. Dezember 2004 im Feuerwehrhaus „Am Schäferkaten 4“

Beginn: 20:03 Uhr

anwesend:	Bürgermeister	Herr Ernst-August Bruhns
	1. stellvertr. Bürgermeister	Herr Johannes Redder
	Gemeindevertreterin	Frau Andrea Funk
	Gemeindevertreter	Herr Manfred Funk
	Gemeindevertreter	Herr Detlef Grot
	Gemeindevertreter	Herr Reinhard Hansen
	Gemeindevertreterin	Frau Kirsten Peters
	Protokollführerin	Frau Petra Osterloh
entschuldigt:	2. stellvertr. Bürgermeister	Herr Hans-Jürgen Pein
	Gemeindevertreter	Herr Thorsten Woyand

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragezeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2004
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
6. Jahresrechnung 2003
7. 2. Nachtrag 2004
8. Antrag Freiwillige Feuerwehr
9. Antrag Turnerschaft Klinkrade e.V.
10. Haushaltssatzung 2005
11. Konzessionsabgabe der Vereinigten Stadtwerke
12. Zusammenlegung der Sozialhilfe und der Arbeitslosenhilfe
hier: Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen an den Kosten der Unterkunft

13. Bildung von Wahlvorständen für die Landtagswahl am 20. Februar 2005
14. Beschilderung Buswartehaus
15. Antrag der Landjugend Sandesneben
16. Sonstiges

Beginn der Sitzung

TOP 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pein und Thorsten Woyand hatten sich entschuldigt. Es waren 7 Gemeindevertreterinnen und –vertreter anwesend, somit war der Gemeinderat beschlussfähig.

TOP 2) Einwohnerfragezeit

Herr Hans Kahns bittet um eine Gegenüberstellung der Heizkosten von Öl und Gas. Hierbei war es ihm wichtig zu erfahren, ob der Betrieb der neuen Heizung mit Gas teurer ist. Der Bürgermeister sagte vorab schon, dass eine genaue Kostengegenüberstellung schwer zu ermitteln ist, da das Heizöl auf Grund des kleinen Tanks mehrmals im Jahr bezogen wurde.

TOP 3) Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2004

Es gab keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung.

TOP 4) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um den Punkt 15 „Antrag der Landjugend Sandesneben“ erweitert. Der Punkt Sonstiges wird TOP 16. Die Gemeindevertreter waren einstimmig dafür.

TOP 5) Berichte a) des Bürgermeisters

Zum **20. Oktober** wurde vom Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse zu einer Verbandsversammlung in das Amtsgebäude in Nusse eingeladen. Hier hatte der 1. stellvertretende Bürgermeister Johannes Redder teilgenommen. Er berichtete u.a., dass die EU-Wasserrahmenrichtlinien zum 01.01.2005 in Kraft treten und dass eine Beitragserhöhung für 2005 nicht geplant ist.

Die E.ON Hanse AG hatte am **21. Oktober** zu einem Bürgermeisterstammtisch in den Lauenburger Hof in Sandesneben eingeladen. Nach einem Dia-Vortrag über die Arbeit von E.ON Hanse standen die zuständigen Ansprechpartner für die Kommunen von Vertrieb und Technik für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung.

Am **25. Oktober** wurden die Versorgungsunternehmen unserer Gemeinde angeschrieben, vor Aufgrabungen oder Tiefbauarbeiten eine Aufgrabemitteilung einzureichen.

Mit Schreiben vom **4. November** teilte das Amtsgericht Ratzeburg mit, dass die von der Gemeindevertretung vorgeschlagenen Schöffen Herr Johannes Redder und Frau Kirsten Peters nicht gewählt wurden.

Am **10. November** fand eine Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages - Kreisverband Herzogtum Lauenburg - in Breitenfelde in Siemers Gasthof statt. Hier wurden u.a. die Bürgermeister Günter Neubert aus Horst und Heinz-Peter Strunck aus Steinhorst für ihre 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Bürgermeister geehrt. Sie erhielten Urkunden des Landes – und Kreisverbandes sowie ein Ehrengeschenk. Gleichzeitig wurden die Amtsvorsteher Wolfgang Brauer, Sandesneben und Friedhelm Wenck, Breitenfelde zur Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille mit einem Blumenstrauß beglückwünscht. Weiterhin nahm der Herr Landrat Krämer insbesondere zum Thema Hartz IV Stellung. Er betonte hier noch einmal ausdrücklich, dass eine Bereicherung des Kreises nicht erfolgen wird. Die Erhöhung der Kreisumlage um 11,5 % ist nur für die Kosten für Hartz IV erforderlich. Sollten sich neue Gesichtspunkte ergeben, wird diese Berechnung revidiert.

Am Volkstrauertag, **14. November**, fand nach dem Gottesdienst eine Kranzniederlegung der Bürgermeister aller zum Kirchspiel gehörenden Gemeinden am Ehrenmal bei der Sandesnebener Kirche statt.

Eine weitere Gesprächsrunde der Bürgermeister fand am **15. November** im Amt in Sandesneben statt. Eines der wichtigsten TOP war „Aufstellung der gemeindlichen Haushaltspläne 2005 unter Berücksichtigung der geplanten Anhebung der Kreisumlage“. Hierzu hatte die Kämmerei für diese Gesprächsrunde Informationen zusammengestellt, woraus erkennbar war, dass ein Großteil der Gemeinden für 2005 ihre Verwaltungshaushalte nicht ausgleichen können. Einvernehmlich wurde nach reichlicher Diskussion abgesprochen, dass die Gemeinden, die ihren Haushalt nicht ausgleichen können, diesen mit einem Fehlbetrag beschließen und der Kommunalaufsicht vorlegen. Darüber hinaus soll noch eine gemeinsame Stellungnahme aller Gemeinden und auch der Ämter im Rahmen der Anhörung zur Kreisumlage abgegeben werden und dieses auch in der Presse bekannt gemacht werden.

Am **25. November** fand eine Amtsausschusssitzung hier bei uns im Feuerwehrhaus statt. Von dieser Sitzung gibt es folgendes berichten:

- An der Realschule läuft eine Probephase für eine offene Ganztagschule. Das Angebot ist z. Zt. auf 2 Nachmittage beschränkt.
- Die Ausbildungsstelle für 2005 wurde gemeinsam mit den Ämtern Breitenfelde, Nusse und Ratzeburg-Land öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt gingen 59 Bewerbungen ein, davon 12 für das Amt Sandesneben. Nach Teilnahme an einem gemeinsam durchgeführten Test und persönlichen Vorstellungsgesprächen wurde Angelika Schwarze aus Schiphorst ausgewählt.
- Der leitende Verwaltungsbeamte, Herr Oberamtsrat Bretzke, wurde mit Wirkung zum 01.12.2004 zum Verwaltungsrat ernannt.
- Aus dem Amt Sandesneben werden Frau Willrodt, Herr Kurze und Herr Kuklinski in die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Grundsicherung im Kreis Herzogtum Lauenburg wechseln. Alle 3 Stellen verbleiben im Stellenplan des Amtes Sandesneben, die Kosten werden zu 100 % zzgl. 2,5 % Nebenkosten, erstattet. Die Restarbeiten, die weiterhin im Amt verbleiben, werden auf das verbleibende Personal verteilt.
- Dem Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Steinhorst-Sandesneben, wurde für das Haushaltsjahr 2005 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 500 € für die Ausgestaltung des landwirtschaftlichen Museums in Steinhorst gewährt.
- Weiterhin standen 1. Nachtragshaushaltssatzung und Plan 2004 und die Haushaltssatzung und Plan mit Stellenplan 2005 auf der Tagesordnung.

Die Finanzausschusssitzung der Gemeinde Klinkrade fand am **30. November** im Amtsgebäude in Sandesneben statt. Es wurden u. a. der Jahresabschluss 2003 festgestellt, der 2. Nachtrag für 2004 und der Haushalt für 2005 beraten.

Am **2. Dezember** fand die Gewässerschau im Verbandsgebiet Steinau/Nusse statt. Herr Johannes Redder als Mitglied der Schaukommission berichtet u. a., dass die Gräben in Klinkrade noch nicht gereinigt waren, die Arbeiten sollten aber noch vor Wintereinbruch beendet werden.

Eine Schul- und Bauausschusssitzung fand am **6. Dezember** im Feuerwehrgerätehaus in Sandesneben statt.

Ebenfalls am **6. Dezember** fand eine öffentliche Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf im Dorfgemeinschaftshaus in Grinau statt. Von hier gab es folgendes zu berichten:

- Der Wasserwerker Markus Nupnau hat die Nachfolge seines Vaters, der aus Krankheitsgründen seine Arbeit vorerst nicht wieder aufnehmen kann, als Wassermeister zum 01.12.2004 angetreten.

- Herr Johann-Joachim Dürkop aus Bliestorf wurde weiterhin fest eingestellt.
- Die Gemeinden Klempau und Krummesse werden zum 01.01.2005 in den Wasserbeschaffungsverband Kastorf aufgenommen. Damit wird sich voraussichtlich die Wasserverbrauchsmenge im Verbandsgebiet um ca. 1/3 erhöhen.
- Im Jahr 2005 sind in Klinkrade u.a. die Neuverlegung einer Hauptleitung ca. 700 m in der Straße „Zum Wehrenteich“ und Neuverlegungen von Leitungen im B-Plan 1 vorgesehen.
- Weiterhin wurde beschlossen, den Wasserpreis für Großabnehmer, ab 01.01.2005 bei einer jährlichen Abnahmemenge von mehr als 1.500 m³, auf 0,70 €/m³ zu senken.
- Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass immer mehr Wasserverbraucher dazu übergehen, Regenwasser aufzufangen und dieses dann zur Spülung der Toilette benutzen. Der Wasserbeschaffungsverband rät allen Gemeinden, die ihre Abwassermengen über die Wasseruhr ermitteln, dieses einmal zu überprüfen, damit eine Gleichbehandlung aller Einleiter erfolgt.
- Die letzte Untersuchung der Wasserprobe lieferte zufrieden stellende Ergebnisse, sie lagen alle im „grünen Bereich“.

In der letzten Woche wurden die Entwurfsunterlagen für die Aufstellung des Gemeindestraßenbauprogramms 2005 zum Kreis abgeschickt. In einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Labenz sollte hier eine Deckenerneuerung des Gemeindeverbindungsweges „Moorredder“ erfolgen. Die auf unsere Gemeinde anfallenden Ausbaurkosten betragen ca. 78.000,-- €, 70 % davon werden vom Kreis bezuschusst.

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag teilte mit, dass am 13. März 2005 die landesweite Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ durchgeführt werden soll und bittet Anmeldung über die Teilnahme bis zum 23.12.2004.

Zum Stand B-Plan 1:

Die Niederschlagsentwässerung bedarf noch der Genehmigung der UNB, notwendige Vorgespräche werden noch in dieser Woche geführt. Die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten wird gleich zu Anfang des neuen Jahres veröffentlicht, und die Vergabe der Arbeiten soll im Februar erfolgen. Der Fertigstellungstermin der Erschließungsarbeiten soll, wenn die Witterung es zulässt, Mitte, spätestens aber Ende Mai sein.

Zurzeit gibt es für die 10 zum Verkauf anstehenden Grundstücke 6 feste Interessenten, wovon mit 2 für den kommenden Freitag bereits ein Notartermin vereinbart wurde. Des Weiteren wurde am vergangenen Wochenende und wird jetzt noch einmal am 15.12. im Hamburger Abendblatt jeweils eine Doppelanzeige zusammen mit der Gemeinde Steinhorst aufgegeben. 5 Interessenten haben daraufhin bereits Unterlagen angefordert.

Ausbau L199:

Die vom Ing.-Büro geprüfte Schlussrechnung der Fa. Schoer & Bollow ist mittlerweile auch eingetroffen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 515.971,24 € und liegen damit ca. 37.000,--€ über die seinerzeitige Auftragssumme. Die Mehrkosten werden mit zusätzlichem Vollausbau, Deckenerneuerung in der Straße „Brink“, Containerstellplatz zusätzliche Anliegerzufahrten, Kanalspülarbeiten, Ausbesserungen in den Straßen „Am Schäferkaten“ und „Moorredder“ begründet.

Die Pflanzarbeiten für die Begrünung wurden inzwischen bereits durch die Fa. Garten- und Landschaftsbau Mark Buchholz erledigt. Die Bäume wurden genau nach Plan gepflanzt, wobei sich im Nachhinein herausstellte, dass 2 Bäume genau vor einem Verkehrsschild standen. Sie wurden bereits auf den Brink versetzt.

b) aus den Ausschüssen

Es lag nichts vor.

c) aus den Arbeitsgruppen

Herr Manfred Wulf gab hierzu ein paar kurze Mitteilungen:

- Die Arbeitsgruppe „Internet“ wird zur 1. Gemeinderatssitzung im neuen Jahr einen Jahresbericht abgeben.
- Außerdem wird das Thema „Bauplätze bis ins Detail“ im Internet Präsenz finden.
- Ankündigung: „Klinkrade per Satellit zu Weihnachten“- auch hier wird die Internetpräsenz der Gemeinde zum Vorreiter.

TOP 6) Jahresrechnung 2003

s. beglaubigter Auszug zum TOP 6 (Anlage)

TOP 7) Nachtrag 2004

s. beglaubigter Auszug zum TOP 7 (Anlage)

TOP 8) Antrag Freiwillige Feuerwehr

Bei dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr wurde der zusätzliche Beitrag für die Kameradschaftshilfe gestrichen. Alle anderen Zuschüsse für Kleidung, technisches Gerät, Kameradschaftskasse und Kapelle wurden in gleicher Höhe, wie im Vorjahr, mit insgesamt 2.550,- € einstimmig genehmigt.

TOP 9) Antrag Turnerschaft Klinkrade e.V.

Es wurde von der Turnerschaft Klinkrade e.V. um einen Zuschuss gebeten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Sportverein mit einem Zuschuss von insgesamt 1.250,-- € zu unterstützen. Gegen Vorlage einer Rechnung für neu angeschaffte Sportartikel von mehr als 150,-- € soll ein weiterer Zuschuss von 150,-- € gewährt werden.

TOP 10) Haushaltssatzung 2005

s. beglaubigter Auszug zum Top 10 (Anlage)

TOP 11) Konzessionsabgabe der Vereinigten Stadtwerke

Der Konzessionsvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren und die Gemeinde möchte sich ungern so lange binden. Die Gemeindevertreter kommen einstimmig überein, diesen Punkt zurückzustellen. Der Bürgermeister wird gebeten, hier noch weitere Informationen bezgl. der langen Laufzeit des Vertrages mit Sicht auf eine evtl. Öffnung des Gasmarktes einzuholen.

**TOP 12) Zusammenlegung der Sozialhilfe und der Arbeitslosenhilfe
hier: Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen an den Kosten
der Unterkunft**

s. Sitzungsvorlage zum Top 12 (Anlage)

**TOP 13) Bildung von Wahlvorständen für die Landtagswahl am 20. Februar
2005**

s. beglaubigter Auszug zum Top 13 (Anlage)

TOP 14) Beschilderung Buswartehaus

Die permanente Verschmutzung der Bushaltestelle führte in der Vergangenheit zu zahlreichen Beschwerden. Um diese Verschmutzung einzudämmen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, ein Schild im Buswartehaus mit folgendem Hinweis anzubringen:

“Bitte auf Sauberkeit achten!

Die Beseitigung der Verschmutzung
wird in Rechnung gestellt.“

TOP 15) Antrag der Landjugend Sandesneben

Die Landjugend Sandesneben bittet um Unterstützung in der Form, dass sie die Turnhalle, wie auch in den vergangenen Jahren, nach Absprache unentgeltlich nutzen kann. Der Gemeinderat gewährt der Landjugend, wie in den Vorjahren auch, die gemeindeeigenen Räumlichkeiten (Turnhalle und Schulungsraum der Feuerwehr) sowie den Sportplatz unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Eine rechtzeitige Terminabsprache mit dem Vorsitzenden der Turnerschaft Klinkrade e.V. und dem Gemeindeführer ist die Voraussetzung. Dieses wurde einstimmig beschlossen.

TOP 16) Sonstiges

Der Gemeinderat einigte sich darüber, die nicht mehr benötigten Pflastersteine, die aus dem Meiereiweg stammen und beim Ausbau der L199 übrig geblieben sind, an Interessenten für den Preis von 20,-- €/m² zu verkaufen.

Es soll am 18.12.2004 nochmals eine Begehung der L199 stattfinden, um die Standorte der neugepflanzten Bäume in der Dorfstraße (Ortausgang Duvensee) und vor der Möbelfabrik zu begutachten.

Der Jugendraum ist seit dem Frühjahr nicht mehr geöffnet. Der Bürgermeister teilt mit, dass, nach Auskunft von Frau Dorina Schrock, angeblich z.Zt. kein Bedarf besteht.

Der Bürgermeister dankt allen für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen eine angenehme Adventszeit, schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Bürgermeister

Protokollführerin